

Dezember 2014

Die KGOE ist in ihre „letzte Runde“ der OE gestartet: Teil 1 der Evaluation des OE-Prozesses

Seit 2007 hat die KGOE den Prozess der Organisationsentwicklung im Bundesverband Mediation e.V. mit initiiert, aktiv mit wertvoller externer Unterstützung gestaltet und die einzelnen Phasen begleitet :

- die Leitbildentwicklung mit der ersten Etappe, der Entwicklung des Fragebogens für die Mitgliederbefragung als Organisationsdiagnose,
- die Durchführung der Mitgliederbefragung,
- die Gestaltung und Durchführung der Zukunftskonferenzen zur umfassenden, Mitgliederbeteiligung bei der Auswertung der Organisationsdiagnose und der anschließenden Leitbildentwicklung,
- die regelmäßige Gestaltung und Durchführung der Werkstätten zu diesem Thema und die Zentralen Konferenzen,
- der daraus folgenden Auftragsentwicklung der KGOE mit dem Vorstand zur Begleitung des OE-Prozesses und den daraus folgenden weiteren Strukturierungsmaßnahmen,
- die Unterstützung der MV-Beschlüsse (z. B. Einführung einer mittleren Leitungsebene im Bundesverband) zur konkreten Umsetzung im OE-Prozess.

Nun folgt der hier für diese OE logische und notwendige letzte Schritt: die Evaluation des bisherigen OE-Prozesses. Hierzu haben Pamela Hirschmann, Petra Roloff und Jürgen Wagner als „Kleingruppe“ der KGOE den Evaluationsprozess in drei Schritten entwickelt und den ersten Teil bereits durchgeführt. Also:

Auswertung der Teilnahme an der ersten Runde „Evaluation des OE-Prozesses“ (Text gekürzt)

Teil 1 von drei Teilen ist abgeschlossen. Die inhaltliche Auswertung gibt es gemäß Befragungsdesign erst nach Abschluss der dritten Befragung. Wie angekündigt berichten wir hier über den „Rahmen“.

Von den verschickten Fragebögen kamen „23 Rückläufer“, Wir bedanken uns bei den Beteiligten und bei den von erhöhtem Arbeitsaufwand Betroffenen für diesen geleisteten Mehraufwand.

Bei den Fragen gab es, abgesehen von einer Teilfrage, nur geringen Beratungsbedarf. Auf diese Teilfrage (Frage 6.6) möchten wir daher an dieser Stelle eingehen.

Die Frage lautet:

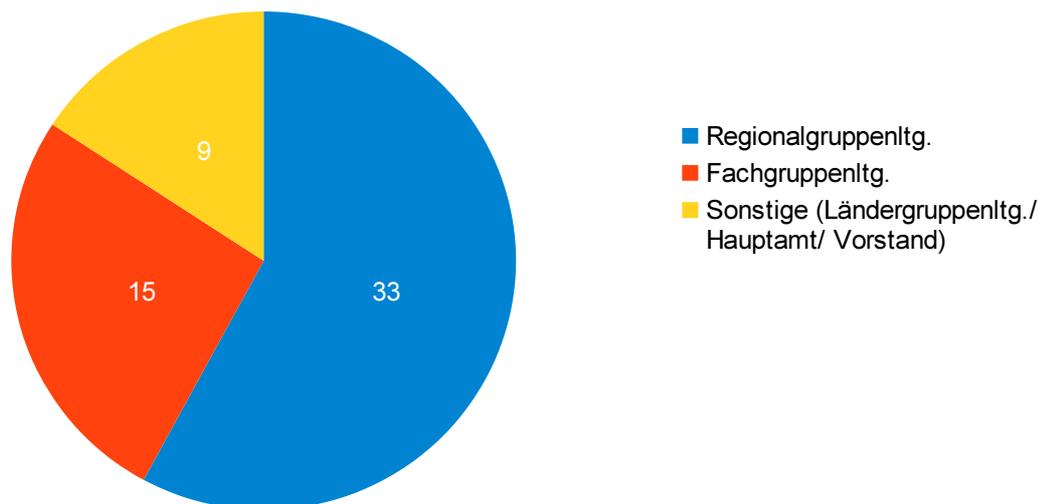
„Die BM-Ordnung soll die Umsetzung des Leitbildes fördern. Wie stark sehen Sie das Leitbild durch die BM-Ordnung unterstützt?“

Hierzu gab es eine Menge Rückfragen und eine große Bandbreite an Interpretationsmöglichkeiten. Daher können die Antworten aus der ersten Runde nicht ausgewertet werden. Die Frage wird überarbeitet. Wir bedanken uns für das Engagement und die Rückmeldungen der Teilnehmer.

Wie sind wir bei der Durchführung vorgegangen?

Als erstes haben wir uns Unterstützung bei den „Hauptamtlichen“ des BM erbeten und wurden von dort mit den Mailadressen unserer Zielgruppen beliefert.

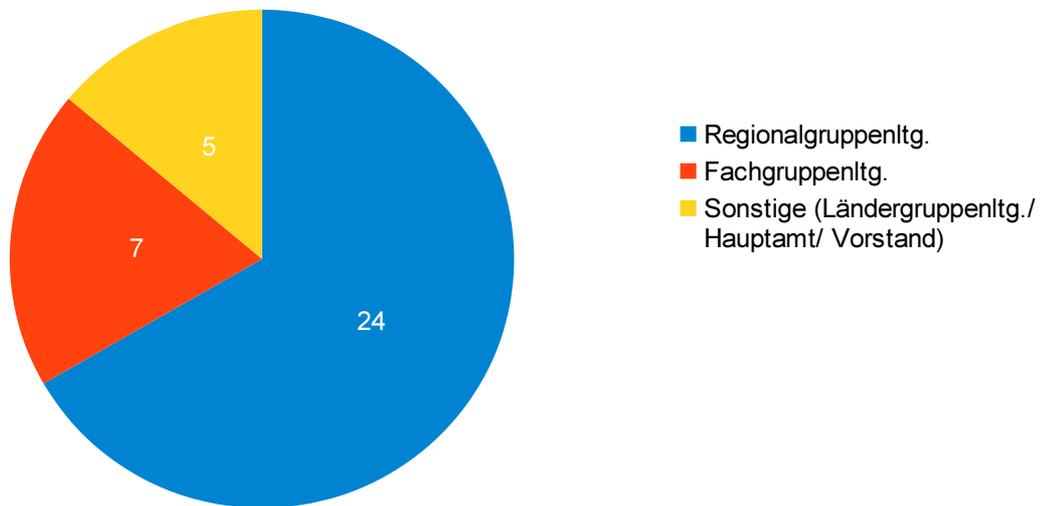
Anfrage zur Klärung der Teilnahme [abs.]



33 Regionalleitungen, 15 Fachgruppenleitungen und 9 sonstige Leitungen wurden uns genannt.

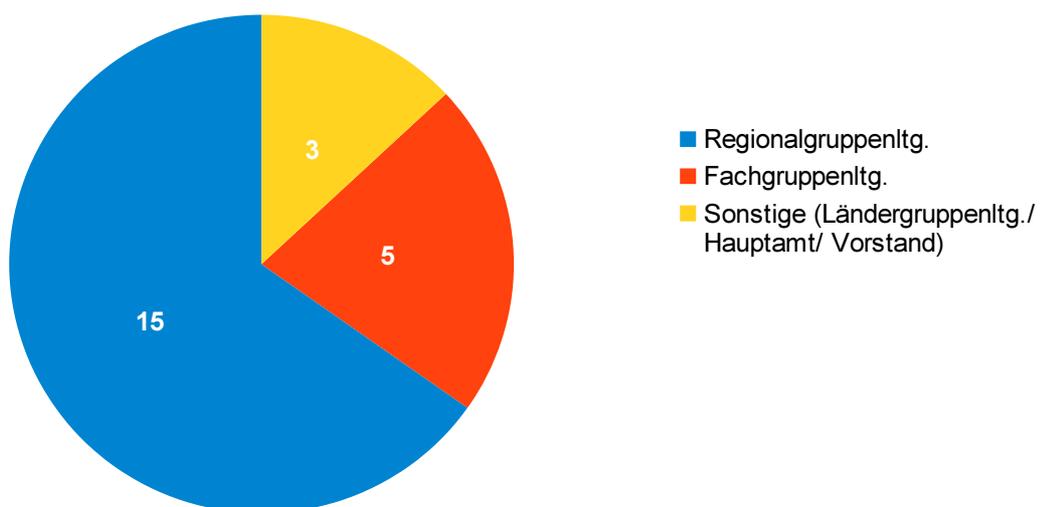
Jede Person aus diesem Kreis ist für die Befragung geeignet, aber es sollte nur ein Fragebogen pro Gruppierung zurückkommen. Dieser war auszufüllen entweder von einer Gruppierung, oder von einer Einzelperson.

Zugesagte Bereitschaft zur Mitarbeit [abs.]



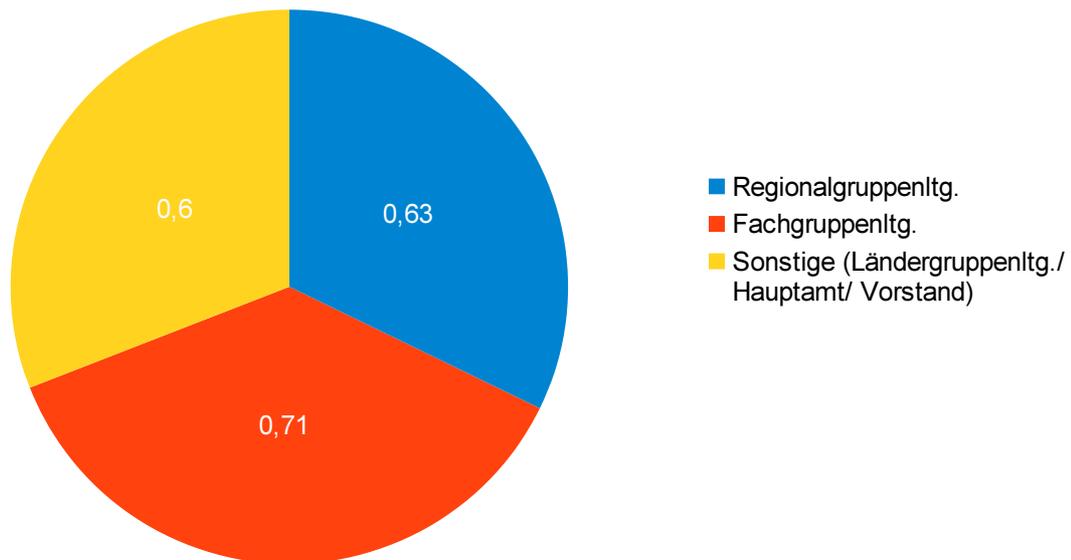
Von den o. g. potentiellen Teilnehmern, die wir angefragt hatten, waren aus dem Bereich Regionalgruppenleitungen 24 Personen, aus dem Bereich Fachgruppenleitungen 7 Personen und aus dem Bereich „Sonstige“ 5 Personen zur Mitarbeit bereit. Wir haben die Fragebögen gezielt dorthin verteilt.

Rücklauf tatsächlich bearbeiteter Fragebögen [abs.]



Bearbeitet und zurückgesendet wurden von den Regionalgruppenleitungen 15, von den Fachgruppenleitungen 5 und von den „Sonstigen“ 3 Fragebögen.

Rücklauf an Fragebögen in Bezug auf zugesagte Mitarbeit [rel.]



Wenn wir nun die Zusage zur Mitarbeit und die tatsächliche Mitarbeit in Bezug setzen, ist zu sehen, dass von den Regionalgruppenleitungen 63%, von den Fachgruppenleitungen 71% und von den „sonstigen“ 60% ihre Zusage eingehalten haben.

Wir bedanken und für die Mitarbeit und können vielleicht so viel verraten, als dass sich bereits jetzt Erneuerungsfelder ankündigen.

Dies ist nun der aktuelle Stand der Evaluation – wir halten Euch weiterhin in jedem Newsletter auf dem Laufenden. Die KGOE bedankt sich bei ihren drei Hauptakteuren hierfür und bei allen aktiven Evaluationsbeteiligten.

Die KGOE: Christian Hartwig, Petra Hoevelborn, Petra Roloff, Rolf Schließmann, Renate Sedlmayer, Gavin Theren, Jürgen Wagner